My personal Solar

Von Smiloda_VIP

Kapitel 8:

Mit einem lauten Knall prallte die Tür gegen die Wand.

"Aufstehen!" Frech grinsend stand Jiyong in der Tür. "Och Schade, ich dachte ich erwische euch bei etwas verbotenen."

"YA, Jiyong!" Ein Kissen flog durch die Luft und traf den Leader am Kopf.

"Tut mir leid, Hyung", kicherte Jiyong. "Aber die Versuchung war zu groß. Wo ihr beiden doch normalerweise immer früher wach seid als ich." Taeyang verdrehte die Augen, dann richtete er sich im Bett auf.

"Sag mal Jiyong, warum gehst du damit eigentlich so locker um", fragte der Jüngste und schaute Jiyong erwartend an. Doch Jiyong grinste nur frech und drehte sich weg. Taeyang und Seungri konnten noch einen Blick auf Jiyongs rote Ohren erhaschen. Taeyang und Seungri blickten sich mit hochgezogenen Augenbrauen an.

"Seungri, denkst du das was ich denke?"

"Ich bin mir nicht sicher, Hyung. Das müssen wir mal im Auge behalten." Taeyang und Seungri grinnten sich gegenseitig an, als hätten sie eine Mission. Dann schlangen sie ihre Beine aus dem Bett und schlürften in die Küche. Taeyang goss sich und Seungri einen Kaffee ein und stellte die beiden Tassen auf den Tisch. Seungri ließ sich auf einen Stuhl fallen und beobachtete Daesung, welcher am Herd stand und Pfannenkuchen als Frühstück briet.

"Daesung, du bist echt unsere Hausfrau", kicherte Jiyong und setzte sich zu Seungri und Taeyang an den Tisch. Seunghyun kam hinter ihn durch die Tür. Er hatte dunkle Augenringe und seine Haare hatten als Frisur ein Vogelnest gebildet. Dies schien jetzt in Mode zu sein, denn Jiyong trug das gleiche.

"Hyung du siehst schlimm aus", sagte Daesung Seunghyun direkt ins Gesicht. "Hast du heute Nacht nicht geschlafen?" Jiyong und Seunghyun warfen sich einen heimlichen Blick zu und grinnten verschmitzt.

"Ich konnte nicht schlafen", murmelte der Älteste verlegen.

Seungri schlug Taeyang aufs Bein, so dass sich dieser erschreckte und am heißen Kaffee verschluckte. Seungri achtete gar nicht auf das nach Luft schnappende Husten des Älteren, sondern warf ihm nur bedeutungsvolle Blicke zu.

"Hast du das gesehen? Hast du? Hast du?", flüsterte er hastig.

"Seungri, Mann", beschwerte sich Taeyang nachdem endlich der Husten nachgelassen hatte.

"Ich bin ja nicht blind", antwortete er dann mit einem breiten Grinsen.

Als sie sich wieder zu den Anderen drehten, starrten sie sechs Augenpaare an.

"Was flüstert ihr da", fragte Jiyong.

"Ach nichts", antwortete Seungri lachend und stopfte sich schnell einen Happen von

Daesungs Pfannenkuchen in den Mund. Er erstarrte und blickte mit großen Augen in die Leere.

"Oh mein Gott! Daesung, sind die lecker", sagte er mit strahlenden Augen und roten Wangen und nahm sich direkt noch einen Happen. Schnell stürzten sich alle auf die Pfannkuchen, in der Angst, Seungri könnte sie alle alleine verdrücken.

Nach dem Frühstück waren alle pappsatt und strichen sich über die vollen Bäuche.

"Das war ein Frühstück, wie es mir gefällt", gähnte Seunghyun. "Und jetzt könnte ich direkt wieder ins Bett steigen." Mit einem glücklichen Grinsen, wollte der Älteste aufstehen und tatsächlich wieder ins Bett gehen. Doch Jiyong machte ihn einen Strich durch die Rechnung. Er baute sich vorm Ältesten auf, sodass dieser mit traurigen Hundeblick zu ihm hochschauen musste.

"YA, Choi Seunghyun, was denkst du, was du da tust", grummelte er böse.

"Ich leg mich wieder ins Bett", sagte der Ältere kleinlaut.

"Das kannst du fein vergessen", schnauzte ihn der Leader an. "Du gehst jetzt unter die Dusche und wirst einmal richtig aufwachen und danach müssen wir alle gemeinsam zum Training!" Schmollend wurde Seunghyun von Jiyong mitgezogen.

"Und ihr bringt gefälligst die Wohnung in Ordnung", schnauzte Jiyong die anderen an.

"Lässt Jiyong heute mal wieder das Anführer-Gen raushängen", maulte Daesung. "Ich hasse, dass wenn er uns rumkommandiert. Der Kerl braucht dringend mal wieder Sex." Taeyang kann näher auf Seungri zu, so dass er direkt neben ihm stand. Dann stellte er sich auf die Zehenspitzen, um ihn etwas ins Ohr zu flüstern.

"Ich bin mir nicht ganz sicher, ob er das nicht vielleicht grade unter der Dusche kriegt", kicherte er. Seungri lief rot an und wand sich Taeyang zu.

"Meinst du? Aber denkst du nicht sie hatten erst heute Nacht..." Schnell biss er sich auf die Unterlippe und warf einen kurzen Blick zu Daesung, der aber scheinbar nichts bemerkt hatte.

"Lustmolche", lachte Taeyang nur und machte sich dann an die Arbeit das Geschirr vom Tisch zu räumen. Seungri half ihm und dann machten sie sich fertig fürs Training.

--

ich wusste es... ich wusste es, dass die das mit mir machen :x
tut mir leid, dass es in diesem kapitel so viel um GTOP geht -.-"
ich kann ihnen einfach nicht widerstehen o.o
im nächsten kapitel gibt es dann wieder mehr BaeRi :3
versprochen! xD